Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Dienstag den 27. Februar 1894.

(889) Z. 34 AO.

Kundmachung.

Se. Excellenz der Herr Justizminister hat zu Mitgliedern aus dem Richterstande für die Jahre 1894, 1895 und 1896 bei der k. k. Landescommission für agrarische Operationen die Herren:

k. k. Oberlandesgerichtsrath Albert Levičnik, k. k. Landesgerichtsrath Karl Plesko, k. k. Landesgerichtsrath Josef Martinak, k. k. Landesgerichtsrath Johann Vencajz und als Ersatzmänner die Herren:

k. k. Landesgerichtsrath Franz Tomšič, k. k. Landesgerichtsrath Guido Schnebitz bestimmt.

Dies wird infolge Erlasses des Herrn Ackerbauministers als Vorsitzenden der Ministerialcommission für agrarische Operationen ddto. 10. Jänner 1894, Z. 1/AO., zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landescommission für agrar. Operationen.

Laibach am 23. Februar 1894.

Der Vorsitzende: Hein m. p.

---

(872) Z. 397 L. Sch. R.

Kundmachung.

Die Quote, um welche der Wiener k. k. Schulbücher-Verlag Armenbücher für das Schuljahr 1894/95 an die hierländischen Volks- und Bürgerschulen abzugeben hat, wurde auf Grund des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 16. Jänner l. J., Z. 27.664 ex 1893, mit 1975 fl. 92 kr. festgesetzt.

Von diesem Betrage entfallen nach Maßgabe des Verhältnisses der schulpflichtigen Kinder auf den Schulbezirk:

Adelsberg	161 fl. 46 kr.
Gottschee	173 » 21 »
Gurkfeld	231 » 82 »
Krainburg	196 » 69 »
Laibach Stadt	81 » 26 »
Laibach Umgebung	204 » 31 »
Littai	159 » 99 »
Loitsch	171 » 55 »
Radmannsdorf	106 » 12 »
Rudolfswert	204 » 62 »
Stein	159 » 23 »
Tschernembl	125 » 66 »

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass für das Schuljahr 1894/95 von den k. k. Bezirksschulräthen um den obbezifferten Betrag im Sinne des § 6 der Armenbücherverordnung vom 4. März 1871, Z. 13.656, R. G. Bl. Nr. 20, Armenbücher angesprochen werden können und dass die bezüglichen Anspruchsschreiben

bis zum 1. Juni l. J.

unmittelbar an die Centraldirection der k. k. Schulbücherverläge in Wien einzusenden sind.

Sollte auf Grund specieller Verhältnisse eine Mehrabgabe von Armenbüchern in einem Schulbezirke unabweislich nothwendig erscheinen, so wären dergleichen Ansprüche mit genauem Nachweise des Bedürfnisses seitens des betreffenden Bezirksschulrathes an die genannte Centraldirection bekanntzugeben.

K. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach am 21. Februar 1894.

---

(882) 3—1 Z. 3760.

Amtsdienerstelle.

Bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird vom 16. k. M. an ein Amtsdiener, welcher der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, mit einer Bezahlung von 20 fl. per Monat aufgenommen.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

bis 10. März

einzureichen.

Pensionierte oder ausgediente Unterofficiere werden bevorzugt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 25. Februar 1894.

---

(879) 3—1 Nr. 187 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die erledigte zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Unteridria mit den Bezügen der vierten Gehaltsclasse ist definitiv oder eventuell auch provisorisch wieder zu besetzen. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im Dienstwege

bis zum 20. März 1894

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Loitsch am 21. Februar 1894.

---

(785) 3—2 ad Z. 60 de 1894 AO.

Kundmachung.

Bei der Landescommission für agrarische Operationen in Krain sind **mehrere Geometer-Adjuncten-** und **Geometer-Assistenten-Stellen** zu besetzen.

Die monatliche Entlohnung der Adjuncten beträgt 80 bis 90 fl., der Assistenten 60 bis 70 fl.; die Feldzulage derselben per Tag 1 fl. 75 kr. bis 2 fl. Außerdem erhalten dieselben Reisekostenersatz und Kanzleipauschale (§ 21 der Regierungsverordnung vom 9. September 1893, L. G. Bl. Nr. 27, in welcher die Dienstverhältnisse näher angegeben sind).

Bedingungen der Aufnahme sind: der Nachweis des Alters und der körperlichen Rüstigkeit; der erforderlichen Studien, beziehungsweise der bisherigen praktischen Verwendung; der Kenntnis der deutschen und slovenischen, eventuell einer anderen slavischen Sprache.

Belegte Gesuche sind

bis Ende März 1894

bei der Landescommission für agrarische Operationen in Laibach zu überreichen.

Laibach am 14. Februar 1894.

K. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

Der Vorsitzende: Hein m. p.

---

(810) 3—2 Z. 484 Präs.

Sanitäts-Assistentenstellen.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens sind zwei Sanitäts-Assistentenstellen, eine mit dem jährlichen Adjutum von 600 fl. und die zweite mit einem Adjutum jährlicher 500 fl., in Erledigung gekommen.

Jene Doctoren der gesammten Heilkunde, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben ihre documentierten Gesuche, in welchen insbesondere auch die Sprachenkenntnisse auszuweisen sind, im Wege ihrer bezüglichen politischen Behörde bei dem k. k. Statthalterei-Präsidium in Zara

bis 31. März 1894

einzubringen.

Den Vorzug erhalten jene Candidaten, welche die Physikatsprüfung (Ministerialverordnung vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37) mit günstigem Erfolge abgelegt haben.

K. k. Landespräsidium

Laibach am 18. Februar 1894.

---

(828) 3—2 Z. 139 B. Sch. R.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Tschernembl kommen folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

1.) Die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule zu Božakovo mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Leitungszulage per 30 fl. und Naturalwohnung;

2.) die Lehrer- zugleich Leiterstelle an der einclassigen Volksschule in Grüble mit dem Jahresgehalte von 450 fl., der Leitungszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

3.) die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Semič mit jährlichen 500 fl. Diese Stelle kann bei allfälligem Mangel an männlichen Bewerbern einer Lehrerin, jedoch nur provisorisch, verliehen werden.

Die Gesuche sind

bis 25. März l. J.

beim k. k. Bezirksschulrathe in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 17ten Februar 1894.

---

(696) 3—3 Z. 214 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Flödnig bei Zwischenwässern ist die erledigte zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsclasse nebst dem Benützungsrechte eines Wohnzimmers definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende März l. J.

hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 12. Februar 1894.

---

(900) 3—1 St. 4698.

Ustanova za vojaške sirote.

Pri podpisanem magistratu podeliti je za tekoče leto ustanovo umrlega podpolkovnika Josipa Sühnla za vojaške sirote v znesku 37 gld. 80 kr.

Prošnje za to ustanovo, do katere imajo pravico ubogi otroci vojaškega rodu, naj bodo zakonski ali pa nezakonski, vložiti je tukaj

do 8. marcija letos.

Mestni magistrat Ljubljanski

dne 18. februvarja 1894.

Z. 4698.

Militär-Waisenstiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die Oberstlieutenant Josef Sühnl'sche Militär-Waisenstiftung im Betrage von 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung, auf welche arme, vom Militär abstammende eheliche oder uneheliche Kinder Anspruch haben, sind

bis 8. März l. J.

hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Februar 1894.

Anzeigeblatt.

(783) 3—3 Z. 1050.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien nachstehenden Personen, beziehentlich deren Rechtsnachfolgern, respective dem bestellten Curator Josef Weibl von Nassenfuß, folgende Bescheide, Urkunden und Klagen behändigt worden:

1.) Anna Rugelj von Verh, Realfeilbietungsbescheid, betreffend die Realitäten Einl. Zahl 124, 303, 458 der Cat.-Gde. St. Ruprecht vom 15. Jänner 1894, Z. 236.

Tabularbescheide:

2.) Jakob Dobrin aus Laibach, Johann Kovačič aus Verh, Georg Kisovic aus Hl. Kreuz und Anton Bulc von Preloge vom 15. December 1893, Z. 8570,

3.) Franz Kovačič von Čužnjavas; vom 22. December 1893, Z. 8845;

4.) Josefa und Aloisia Lužar von Groß-Stermec vom 17. November 1893, Z. 7781;

5.) Maria Perger geb. Jordan in Laibach vom 2. December 1893, Z. 8231;

6.) Franz, Maria und Anton Hrovat aus Svinsko vom 5. Jänner 1894, Z. 58;

7.) Agnes Zorc von Bognečavas vom 30. November 1893, Z. 8133;

8.) Margaretha und Josef Kralj aus Telče vom 21. November 1893, Z. 7892;

9.) Maria und Anna Urabec von Preloge, Einantwortungsurkunde vom 25. October 1893, Z. 175;

9. a) Ignaz Skedl von St. Ruprecht, Matthäus Nagu von St. Kanzian, Ursula Keglar von Draga, Anna und Josefa Zobec und Johann Sotlar von Draga, Feilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1894, Z. 595, betreffend die Parcelle Nr. 3182/1 Cat.-Gde. St. Ruprecht;

10.) Maria Arhar von St. Ruprecht, Klage de praes. 9. Februar 1894, Z. 1069, und 14. Februar 1894, Z. 1178, pcto. Löschung von 25 fl. und 100 fl. s. A.

Ueber letztere Klage wurde die Tagsatzung zur öffentlichen mündlichen Bagatellverhandlung, beziehentlich Summarverhandlung, auf den

2. März 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagte, welcher es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Mit Beschluss des hochlöbl. k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 30. Jänner 1894, Z. 128, wurde über Anton Starič von Radnavas Nr. 8 gemäß § 273 allg. b. G. B. ob Verschwendung die Curatel und ihm als Curator Anton Piškur von Radnavas bestellt.

Nassenfuß am 13. Februar 1894.

---

(763) 3—3 Nr. 630.

Zweite Realfeilbietung.

Nachdem die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 16. December 1893, Z. 3486, auf den 1. Februar 1894 anberaumt gewesene Feilbietungstagsatzung der der Ursula Kregel von Dvor gehörigen Realität Einl.-Z. 135 Cerovc erfolglos geblieben ist, wird am

2. März 1894

um 11 Uhr vormittags die zweite Realfeilbietung hiergerichts vorgenommen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 4ten Februar 1894.

---

(708) 3—1 St. 2626.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Peterce, trgovca in posestnika v Ljubljani, proti Matiji Miklavcu, oziroma njegovim pravnim naslednikom neznanega bivališča (po skrbniku na čin), zaradi pripoznanja lastninske pravice in dovoljenja vknjižbe de praes. 1. februvarja 1894, št. 2626, slednjim postavil gosp. Matevž Burger, župan v Zgor. Šiški, skrbnikom na čin, in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

20. aprila 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 2. februvarja 1894.

---

(798) 3—2 St. 1431.

Razglas.

V pravdni stvari Andreja Šajna iz Knežaka št. 108 proti Jakobu Tomšiču vulgo Stipetu iz Bačja zaradi 2 gold. 40 kr. s pr. se je tožencu Jakobu Tomšiču postavil Josip Gärtner iz Ilirske Bistrice kuratorjem ad actum in za obravnavo prestavil dan na

8. marcija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dné 15. februvarja 1894.

---

(448) 3—3 St. 55.

Razglas.

Na prošnjo gospoda dr. Alfonza Moscheta v Ljubljani se z tusodnim odlokom z dne 29. septembra 1893, št. 3842, na dan 16. januvarja 1894 določena druga izvršilna dražba zemljišča Jerneja Žnidaršiča iz Vidma h. št. 26, upisanega v vlogi št. 98 kat. obč. Videm, na dan

24. aprila 1894

dopoldne s poprejšnjim dostavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 10. januvarja 1894.

(685) 3—2 Nr. 683.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Reischel von Obergras (nom. mj. Alois und Maria Janež von dort) pcto. 340 fl. 76 kr. die executive Wiederversteigerung der auf 1229 fl. executive geschätzten, auf Johann und Maria Janež jun. von Obergras vergewährten Realität Einl. Z. 21 ad Obergras bewilligt und zu deren Vornahme nur eine Tagfahrt auf den

14. März 1894,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass hiebei diese Realität auch unter dem Schätzwerte verkauft werden würde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 31sten Jänner 1894.

(702) 3—2 Nr. 1998.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Stritzl (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Kamnikar von Mitterdorf bei Orle gehörigen, gerichtlich auf 4881 fl. geschätzten, mit diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Juli 1891, Z. 13.721, bewilligten exec. Feilbietung der Realität Einl. Z. 265 der Cat.-Gde. Orle, jetzt Cat.-Gde Rudnik, neuerlich bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. März

und die zweite auf den

18. April 1894,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 30. Jänner 1894.

(716) 3—2 Št. 487.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Ferdinanda Ferjančiča iz Vipave dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Deklevi iz Vipave lastnega, sodno na 1600 gold. cenjenega zemljišča vloga štev. 98 in 99 kat. občine Vipava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. marcija

in drugi na

28. aprila 1894,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 7. svečana 1894.

(675) 3—2 Št. 346.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Primšiča iz Rebri in Janeza Urabca iz Martinje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franc Kernčevih in Janez Kuseljnovih, sodno na 30 gold. in 256 gold. cenjenih zemljišč vl. št. 332 kat. obč. Ornuška Vas in 238 kat. obč. Cirnik v Čilpahu in v Vini Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

14. marcija

in drugi na

18. aprila 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 1. svečana 1894.

(683) 3—2 Št. 472.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Gerčarja iz Vrhovlj proti Valentinu Marinšeku iz Dolenj v izterjanje terjatve 284 gold. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 838 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 47 zemljiške knjige kat. obč. Rova.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

31. marcija in na

5. maja 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dné 27. januvarja 1894.

(577) 3—2 Nr. 1190.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Anton Skraba von Wröst Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 3575 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl. Z. 198 der Cat.-Gmde. Tomischel bewilligt und die zweite Feilbietungs-Tagsatzung im Reassumierungswege auf den

7. März 1894,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 21. Jänner 1894.

(684) 3—2 Nr. 326.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jurkovič von Kerkovo pcto. 124 fl. 80 kr. gegen den säumigen Ersteher Michael Jurkovič von dort die executive Wiederversteigerung der auf 1040 fl. executive geschätzten, auf Anton und Helena Florjančič von Hrib vergewährten Realität Einl. Z. 48 ad Pirtsche bewilligt und zur Vornahme derselben nur eine Tagfahrt auf den

14. März 1894

von 9 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass hiebei diese Realität auch unter dem Schätzwerte verkauft werden würde.

Gottschee am 31. Jänner 1894.

(680) 3—2 Št. 333.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo dr. Karola Schmidingerja, c. kr. notarja v Kamniku, dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kernu, posestniku iz Mlake, lastnega, sodno na 255 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 45 kat. obč. Mlaka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. marcija

in drugi na

10. aprila 1894,

obakrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 18. januvarja 1894.

(676) 3—2 Št. 389, 246, 827.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Janez Šinkovc iz Zabukovja (po dr. Scheguli iz Rudolfovega), Franc Butara iz Sel ter Ivan Prijatelj iz Dvora so proti Janezu Kostajnovcu iz Zabukovja, Jožefi in Ani Gole iz Sel ter Janezu Zorcu iz Prelesja in njih neznanim pravnim naslednikom tožbe de praes. 17. in 11. prosinca ter 1. svečana 1894, št. 389, 246 in 827, za izpolnitev pogodbe, ugasnjenje terjatve 33 gold. in za 5 gold. s pr. pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Jožef Weibl iz Mokronoga ter Blaž Kovačič iz Št. Ruperta skrbnikom postavil, ter so se razprave v skrajšanem, odnosno malotnem postopku odredile na

2. marcija 1894

ob 8. uri dopoldne.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 19. prosinca 1894.

(649) 3—2 Št. 6732.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Marije Rakovec iz Kranja dovolila se je izvršilna dražba Jožefu Jenku iz Meje lastnih, na 1010 gold. in 430 gold. cenjenih posestev vlož. št. 65 in 62 ad Jama in na 40 gold. cenjenega zemljiškega pristojstva, ter sta se v to odredila dražbena dneva, prvi na

5. marcija

in drugi na

9. aprila 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddaste ti posestvi pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo. — Varščine je 10%.

Tabularnemu upniku Mihi Jenku iz Jame, sedaj neznanega bivališča, oziroma njegovim pravnim naslednikom, se ob enem naznanja, da se jim je v njih zastopanje v tej izvršilni reči postavil Matevž Zelnik, župan v Prašah, kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 20. decembra 1893.

(705) 3—2 Št. 1397.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Franceta Krištofa iz Grosuplja (po dr. Moschetu) proti Francetu Strojanu iz Dola št. 8 v izterjanje terjatve 47 gold. s pr. z odlokom z dné 26. januvarja 1894, št. 1397, dovolila potom ponovitve izvršilna dražba na 2665 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 69 zemljiške knjige kat. obč. Stara Vas s pritiklino vred.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

17. marcija in na

21. aprila 1894,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 26. januvarja 1894.

(717) 3—2 Št. 613.

Razglas.

V izvršilni zadevi Antonije Zupan iz Prevoj št. 43 (po dr. Bisiaku) radi 240 gold. 10 kr. se vsled pravokrepne nadponudbe Franceta Koselja iz Smokuča št. 28 za izvršilno dražbo Antonu Zupanu iz Breznice št. 3 lastnih zemljišč vlož. št. 139, 213, 266 in 275 kat. obč. Doslovič, vlož. št. 151 in 152 kat. obč. Žerovnica in vlož. št. 236 in 237 kat. obč. Hraše določuje narók na

9. marcija 1894

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zemljišča izklicala za nadponujeno vrednost 480 gold. 1 kr. in oddala le za nadponudbo presegajočo ceno.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže tukaj na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 29. januvarja 1894.

(587) 3—2 Št. 842.

Oklic.

Z odlokom z dné 16. decembra 1893, št. 6467, na 1. februvarja in 1. marcija 1894. leta določena izvršilna dražba Mariji Kušar iz Dola lastnega zemljišča vlož. št. 50 davč. obč. Sora preloži se na

26. aprila in na

23. maja 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dné 28. januvarja 1894.

(677) 3—2 Nr. 657.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. des h. Aerars) die executive Versteigerung der dem Peter Majerle in Thal Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 3 ad Thal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. März

und die zweite auf den

27. April 1894,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht in Tschernembl am 29. Jänner 1894.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos
Zu haben in allen Spezerei-, DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditoreien.
(5089) 27—12

Realitätenverkauf.

Die beiden stockhohen **Häuser Nr. 55** und **56** in der Kreuzgasse in Gottschee sowie schöner **Maierhof** mit großem gewölbtem Keller und gewölbter Stallung, dazu gehörigem Garten, dann Grundstücke, Waldantheile sind wegen Familienverhältnisse unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu **verkaufen.**

Nähere Auskünfte ertheilt der Eigenthümer **Franz Rankel in Gottschee Nr. 56.** (765) 10—9

Garantiert echter Krainer
Wacholderbrantwein
per Liter fl. 1·20 und
Honigbrantwein
per Liter fl. 1·—, ärztlich empfohlen, bei
Oroslav Dolenec
Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach,
Theatergasse Nr. 10. (5) 52—9

Ein junger, lediger Mann, in der Holz- und Sägebranche versiert, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird als

Aushilfsbeamter

für eine Dampfsäge bei Reifnitz aufgenommen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind an die **Sägeleitung in Traunik bei Rakek** zu richten. (836) 3—3

Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will, der bestelle ab Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont., genau gehend repassiert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis fl. 7·—. Ancre mit zwei oder drei Silberböden fl. 8 bis fl. 10·—, in Tula mit Goldeinlage fl. 15·—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13·—, für Herren von fl. 25·—, Silberketten von fl. 2·— und Neugoldketten von fl. 3·— aufwärts.

☛ Neueste sehr beliebte Doppelmantel-Herren-Goldin-Remont. nur fl. 6·50. Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6·—. Prima Kaiserwecker fl. 2·25, per 6 Stück fl. 10·50. Pendeluhren, 8 Tag Schlag, von fl. 9·—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition von fl. 20·— aufwärts oder verlange vorher Preiscourant gratis bei (3) 52—9
J. Karecker, Uhren-Exporthaus, Linz.

Joh. Jax
Laibach, Wienerstr. 13.
Fabriksniederlage
(4035) von 50—25
Nähmaschinen u. Fahrräder.
Preiscourante gratis und franco.

Jeden Husten
sowie alle katarrhalischen Erkrankungen der Luftröhre, des Kehlkopfes, der Lunge, ferner **Athembeschwerden, Engbrüstigkeit, Asthma, Verschleimung, Keuch- und Krampfhusten, Heiserkeit, Kitzeln im Halse,** beginnende **Tuberculose** etc. werden am schnellsten beseitigt durch die seit Jahren bestens bewährten, nach ärztlicher Vorschrift bereiteten und von Aerzten empfohlenen Mittel: St. Georgs-Thee à Paket 50 kr. und dem dazu gehörenden St. Georgs-Katarrh-Pulver à Schachtel 50 kr. sammt genauer ärztlicher Gebrauchsanweisung. **Erfolg schon in einigen Tagen sichtbar.** Weniger als zwei Pakete werden nicht versendet. (4747) 28—19

Bei Postversendung 20 kr. für Packung und Frachtbrief mehr; alle Bestellungen sind direct zu richten an die **St. Georgs-Apotheke, Wien, V/2., Wimmergasse 33.**

Vorherige Einsendung des Betrages pr. Postanweisung erwünscht.

Platz-Agenten

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Offerten an Bankhaus **M. Grünwald, Wien I., Hoher Markt 13.** (852) 3—2

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung eines Stiftungsplatzes für Studierende an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Von den durch den Sparcasse-Verein anlässlich des Gedenktages des Regierungsantrittes Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. errichteten sechs Stipendien für Studierende an der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule ist vom II. Semester des Schuljahres 1893/94 angefangen ein Stiftungsplatz von jährlich 50 fl. in Erledigung gekommen.

Nach Inhalt der Urkunde haben auf diese Stiftung Anspruch in Krain gebürtige, mittellose Schüler der hiesigen k. k. Staatsrealschule.

Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Geburtsscheine, den letzten Studienzeugnissen, der Bestätigung über den factischen Besuch der k. k. Realschule seitens der Direction und den pfarramtlich, beziehungsweise gemeindeamtlich ausgefertigten Armuts- und Sittenzeugnissen der Sparcasse-Amtsdirection

bis 15. März 1894

zu überreichen.

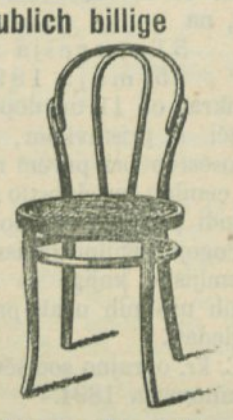
Direction der krainischen Sparcasse

Laibach am 21. Februar 1894. (891)

Solide, stilgerechte, starke und unglaublich billige

Stühle

aller Art
nur aus imprägniertem massiven Holze
offeriert die
erste krainische
Fabrik für gebogene Möbel
des
Josef Verbič
in Freudenthal, Post Franzdorf.



(4918) 52—19

Hoch rentierendes Anlagepapier.

6%ige bulgarische Staats-Hypothekar-Anleihe.

In Gold verzinslich und rückzahlbar.

Hypothekarisch sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen **Rustschuk-Varna** und **Kaspitschan-Sofia-Küstendil** sowie auf die beiden Hafenplätze **Burgas** und **Varna.**

Steigerungsfähig, weil die Obligationen noch **circa 8 Procent** unter dem Gold-Pari-Course notieren und die hohe Rentabilität eine Avance des Courses rechtfertigt.

Vollkommen steuer- und gebürenfrei für jetzt und alle Zukunft.

Rentabilität zum jetzigen Course circa 6 1/2 Procent.

Zum Tagescourse erhältlich bei der (440) 44—5
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „MERCUR" Wien I., Wollzeile 10.

„Kaufe beim Schmied u. nicht beim Schmiedel!"
sagt ein altes Sprichwort.

Dies kann ich mit Recht auf mein Etablissement beziehen, denn nur ein so großes Geschäft, wie das meine ist, hat durch Cassaeinkauf riesiger Warenquantitäten und sonstiger Vortheile, billige Spesen, die schließlich dem Käufer zugute kommen müssen.

Reisende Muster an **Privat-Kunden gratis** und **franco.** Reichhaltige **Musterbücher,** wie **noch nie** dagewesen, für **Schneider** unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Pernvien und **Dooking** für den hohen **Clerus,** vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. **Beamten-Uniformen,** auch für **Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée,** Tuche für **Billard** und **Spieltische, Wagenüberzüge, Loden,** auch wasserdicht für **Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids** von fl. 4 bis 14 ꝛc.

Preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige **Fetzen,** die **kaum** für den **Schneiderlohn stehen,** empfiehlt

Joh. Ettkarofsky,
Brünn (das Manchester Österreichs).
Größtes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 **Million Gulden.**
Versandt nur per Nachnahme!
Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer, französischer und englischer Sprache.

(640) 24—6

Epilepsie

heilbar ohne Rückfall; Tausende beweisen diesen wunderbaren Erfolg der Wissenschaft.

Ausführliche Berichte sammt Retourmarke sind zu richten: **«Office Sanitas», Paris, 20 Boulevard St. Michel.** (5472) 20—12

Gereinigte
Bettfedern und Flaumen

das Kilo von fl. 2·20 aufwärts.
Größtes Lager bei (254) 7
C. J. Hamann
Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

Emil M. Engels
kais. königl. ausschließlich privilegierte
Patent-Unterlage
mit Vormerkkalender 1894
sowie sämmtliche
Schreib-, Volks-, Wand-, Taschen- und Blockkalender
1894
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
bei (858) 16—2
Karl Till, Laibach
Spitalgasse 10.

Nur verlange stets ausdrücklich: **LIEBIG Company's Fleisch-Extract**
Dient zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe und zur Verbesserung von Suppen, Gemüsen, Saucen und Fleischspeisen jeder Art.
Vortreffliches Stärkungsmittel für Kranke und Genesende.
Als Bürgschaft für die Echtheit und Güte achte man besonders auf den Namenszug des Erfinders **Liebig** in blauer Schrift.
(320) 26—4

(706) 3—3 Št. 2665.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Antona Kramarja iz Perovega (po dr. Papežu) proti zapuščini dné 16. januvarja 1894 umrše Lucije Kramar iz (Tlak po kuratorji ad actum) zaradi 423 gold. 41 1/2 kr. s pr. de praes. 1. februvarja 1894, št. 2665, slednjemu postavil gospod dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

6. aprila 1894

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 2. februvarja 1894.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.